

28.07.2009

Ausgabe 458

**Anzeige: Kurzlehrbuch HNO von Thieme**

Ideal zur effizienten Prüfungsvorbereitung: Am aktuellen GK orientiert  
[\[Alle Informationen und kostenlose Probekapitel - klick hier\]](#)

**Der Klinik-Blog:**

Sandra erzählt uns in ihrem heutigen Beitrag

was das Lernen für ihre Mikrobiologie-Klausur für Auswirkungen auf ihr Essverhalten gehabt hat....

In Kooperation mit: [Georg Thieme Verlag](#) \* [Deutsche Ärzte Finanz](#) \* [deutsche apotheker- und ärztebank](#)

**Inhalt** (jetzt auch anklickbar)

1. [Editorial](#)
2. [Kerners Krankheiten großer Musiker](#)
3. [Infektionsrisiko durch Nadelstichverletzungen](#)
4. [Cartoon der Woche: Nadeln](#)
5. [Der Pflegeblog: Patientensudoku](#)
6. [Krebs-Gene bald abschaltbar?](#)
7. [Rezension: Duale Reihe Neurologie](#)
8. [Der Klinik-Blog: EBV-freie Zone, Studieninformationstag](#)
9. [Rezension: Lehrbuch Neurologie](#)
10. [Mit heiler Haut durch den Sommer](#)
11. [In den Foren gelauscht](#)
12. [Impressum](#)

**NEU:** MEDI-LEARN bietet nun auch **RSS-Feeds** in Schlagzeilenform.

Zum Lesen benötigt ihr einen kostenlosen **RSS-Reader**.

Ihr findet die RSS-Feeds unter <http://www.medi-learn.de/rss>.



Die [Onlinezeitung](#) gibt es nun auch als **Druckversion** im PDF Format. Zum Öffnen der Datei benötigt ihr die kostenlose Software **Acrobat Reader**.



Für den Fall, dass die Onlinezeitung in eurer Email nicht richtig angezeigt wird, findet ihr noch einmal komplett Online unter

<http://www.medi-learn.de/medizinstudium/onlinezeitung/archiv/458/index.shtml>

458\_05\_002\_5913\_99X

**- Werbung -**

8tägige Rundreise durch Italien gewinnen! und 50 weitere Preise ...

[ mehr Infos - klick hier ]

MEDI-LEARN Club  
Der Club für Medizinstudium und junge Ärzte

**[\[Weitere Informationen inkl. Gewinnspiel - klick hier\]](#)**

458\_05\_002x\_6120\_99x

**1. Editorial**

Hallo,  
die heutige Ausgabe steht ganz im Zeichen von Buchrezensionen. Für die Freizeitgestaltung stellt uns Tehrani den Titel "Kerners Krankheiten großer Musiker" vor. Es beinhaltet Biografien großer Komponisten unter Betrachtung damaliger gesundheitlicher Aspekte und Symptomdeutungen und eignet sich zum selber lesen oder als Geschenk für alle Freunde der klassischen Musik.



Für alle Neurologie-Interessierten wartet Elisabeth mit einem Leseurteil des Delank auf und Katharina widmet sich der "Dualen Reihe Neurologie" von Masuhr und Neumann. Beide Lehrbücher sind bestens geeignet für das klinische Studium, aber selbst PJler oder Ärzte nutzen sie als wichtige Nachschlagewerke. Weiterhin möchten wir dich auf eine Umfrage zum Thema Infektionsrisiko bei Nadelstichverletzungen aufmerksam machen, die Bestandteil einer internationalen Studie ist und zum Ziel hat, das Thema für die Öffentlichkeit bekannter zu machen. Du brauchst lediglich einen anonymen Online-Fragebogen auszufüllen und nimmst gleichzeitig an der Verlosung einer Reise nach Barcelona teil. Ein neuer Cartoon der Woche stehen ebenso auf dem Programm wie neue lesenswerte Beiträge unserer Weblogschreiber und interessante Meldungen aus der Wissenschaft zu den Themen UV-Strahlung und Gen-Silencing.

Viel Spaß beim Lesen wünschen dir  
Thomas, Jens und Christian  
Redaktion MEDI-LEARN

**Der Blick in die Zukunft: In der nächsten Ausgabe der Onlinezeitung liest du am 04.08.2009:**

- o Vienna calling! Famulatur im AKH
- o Famulatur-Blog: War das Wetter zu schön?

458\_05\_003\_6005\_99X

- Werbung -



**Medizinische Repetitorien seit 1988**

**DozentInnen für Gynäkologie & Chirurgie gesucht!**

**Wenn Sie**

- 1 Spaß am Umgang mit Menschen haben,
- 1 Talent zum anschaulichen Erklären auch komplexer Sachverhalte besitzen,
- 1 die Bereitschaft mitbringen, sich intensiv mit den Inhalten der IMPP-Examina zu beschäftigen

**dann möchten wir Sie gern kennen lernen.**

**[\[Weitere Informationen und Online-Bewerbung - hier klicken\]](#)**

458\_05\_01x\_6151\_99x

- [zurück zum Inhalt](#) -

**2. Buchrezensionen: Kerners Krankheiten großer Musiker**

Die gute Nachricht vorweg: Das Buch hat ganz und gar nichts mit dem Fernsehmoderator und Fußballkommentator Johannes B. Kerner zu tun. „Kerners Krankheiten großer Musiker“ ist eine Sammlung von Biografien großer Komponisten wie Mozart, Chopin, Bach, Beethoven und Schubert. Jedoch legen die Autoren einen Schwerpunkt auf gesundheitliche Aspekte und widerlegen damalige Symptomdeutungen und decken falsche Behandlungen auf.



Zudem erlauben sie sich an manchen Stellen die Spekulation, inwiefern die Krankheiten das musikalische Schaffen beeinflusst haben dürften. Jede Biografie stellt ein eigenes Kapitel dar. Diese sind zwar chronologisch geordnet, hängen jedoch nicht zwangsweise miteinander zusammen. Somit kann man beim Lesen einfach nach Interesse und verfügbarer Zeit vorgehen. Anhand vieler Details und der genannten Quellenangaben kann man erahnen, wie viel Recherchearbeit hinter jeder einzelnen Biografie steckt. Neben Briefzitate und Überlieferungen von Zeugenberichten beziehen die Autoren sogar Indizien aus Originalpartituren in ihre differentialdiagnostischen Überlegungen mit ein. Bisweilen tragen die Kapitel spannende Züge. So entstand beispielsweise beim Versuch, Mozarts Ableben aufzuklären, ein kleiner abwechslungsreicher Krimi.

„Kerners Krankheiten großer Musiker“ ist eine interessante Freizeitlektüre für alle Freunde klassischer Musik. Der wohl dosierte Einbau heutigen medizinischen Wissens liefert eine neue Perspektive auf das Schaffen und Leben der beschriebenen Künstler. Die Themenkombination macht es nicht nur zu einem Muss für musikbegeisterte Mediziner, sondern auch noch zu einer raffinierten Geschenkidee.

**Titel:** Kerners Krankheiten großer Musiker: Die Neubearbeitung

**Seiten:** 451

**Verlag:** Schattauer; Auflage: 6., erweiterte Auflage. (Oktober 2007)

**ISBN:**978-3794526017

**Preis:** 29,95

---

**Autor(in):** Tehrani Nawied ([redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

.

Diskussionen im Internet:

. [Foren zum Medizinstudium](#)



**Tausche Fachbuch gegen deinen Artikel - Lehrbuchprämie für dich!**  
 MEDI-LEARN sucht studentische und ärztliche Artikelschreiber zur Mitarbeit in unserem Team  
 - [Mehr Info - klick hier](#) -



458\_05\_02\_5995\_99X

- Werbung -

examen online vorklinik - die optimale Prüfungsvorbereitung  
 für die 1. Ärztliche Prüfung und Semesterprüfungen



- 1 Über **7.360** Original-Prüfungsfragen von **Frühjahr 1998 bis Frühjahr 2009**
- 1 alle Fragen mit Lösung und Kommentar
- 1 ausführliche, persönliche Statistiken
- 1 regelmäßige Ergänzung der aktuellen Examina (Juni und November)

**examen online Schwarze Reihe Vorklinik**  
**[Mit Examensfragen bis einschließlich Frühjahr 2009]**  
**[[klick hier](#)]**

458\_05\_02x\_6018\_99x

### 3. Infektionsrisiko durch Nadelstichverletzungen Mach mit bei Umfrage

- [zurück zum Inhalt](#) -

Nadelstichverletzungen können zu folgeschweren Infektionen führen. Verschiedenste infektiöse Erreger wie beispielsweise Hepatitisviren B und C und natürlich HIV können hierbei übertragen werden. Daher stellen Nadelstichverletzungen eine ernstzunehmende Gefahr gerade für medizinisches Personal dar, wobei Ärzte das höchste Verletzungsrisiko unter den medizinischen Berufsgruppen tragen.



Die Verletzungsrate innerhalb der verschiedenen Fachrichtungen weist hierbei erhebliche Unterschiede auf: die Disziplinen mit dem höchsten Risiko sind die Chirurgie, Hals- Nasen- Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Dermatologie, weniger beispielsweise in der Radiologie oder Pädiatrie.

Weitaus bedenklicher als der Stich selbst ist natürlich die Gefahr der folgeschweren Infektion, die so eine Nadelstichverletzung mit sich bringen kann. Weltweit werden so pro Jahr ca. 66.000 Infektionen mit HBV, 16.000 mit HCV und 1000 mit HIV verursacht. Trotz dieser bekannten Zahlen ist die Dunkelziffer der tatsächlich durch einen Nadelstich übertragenen Infektionen hoch. Als Gründe für das Nichtmelden einer Nadelstichverletzung werden u.a. Angst vor Stigmatisierung oder berufliche Konsequenzen sowie die Annahme eines geringen Infektionsrisikos genannt.

Aufgrund dieser Gegebenheiten und der Tatsache, dass dieses Thema zu diesem Zeitpunkt noch wenig in der Öffentlichkeit behandelt worden ist, führt die IFMSA (International Federation of Medical Students Associations) jetzt eine Studie unter allen MedizinstudentInnen in Deutschland, Österreich und dem Vereinigten Königreich durch. Hierbei handelt es sich um einen anonymen Online-Fragebogen, der in ein paar Minuten ausgefüllt werden kann. Der nachfolgende Link führt direkt auf die Homepage, auf der die Fragen nach Eingabe des **Passwords "nsid"** abgerufen werden können.

**[[Jetzt an Umfrage teilnehmen - klick hier](#)]**

**Unter allen Teilnehmern wird als kleines Dankeschön eine Reise nach Barcelona verlost!**

**Autor(in):** Redaktion MEDI-LEARN ([redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [An Umfrage teilnehmen](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Tausche Fachbuch gegen deinen Artikel - Lehrbuchprämie für dich!**  
MEDI-LEARN sucht studentische und ärztliche Artikelschreiber zur Mitarbeit in unserem Team  
- [Mehr Info - klick hier](#) -



#### 4. Cartoon der Woche: Nadeln

458\_05\_03\_6203\_99X  
- [zurück zum Inhalt](#) -

Das folgende Cartoon wurde uns von unserer Partnerseite [www.rippenspreizer.com](http://www.rippenspreizer.com) zur Verfügung gestellt.



Auf der Webseite [www.rippenspreizer.com](http://www.rippenspreizer.com) findet Ihr 400 weitere Cartoons inklusive E-Cardfunktion und vielen anderen Gimmicks.

---

**Autor(in):** Redaktion MEDI-LEARN ([redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [www.rippenspreizer.com](http://www.rippenspreizer.com)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Tausche Fachbuch gegen deinen Artikel - Lehrbuchprämie für dich!**  
MEDI-LEARN sucht studentische und ärztliche Artikelschreiber zur Mitarbeit in unserem Team  
- [Mehr Info - klick hier](#) -



#### 5. Der Pflegeblog: Patientensudoku

458\_05\_04\_5650\_99X  
- [zurück zum Inhalt](#) -

Ich lebe mich also ein. Bin mittlerweile schon ein Frühaufsteher, fast wie meine Oma. Die Arbeit ist toll. Genau



das, was ich immer machen wollte. Eben was sinnvolles. Mittlerweile kenne ich mich auf der Station richtig gut aus. Habe sogar schon ein Lieblings Windowcolour am Fenster. Oft habe ich mich gefragt, ob der Traum vom Medizinstudium das alles wert ist und nun weiß ich ja, er ist es auf jeden Fall.

Nur eins finde ich traurig. Das mangelnde Interesse. Ok, ich bin im Vorteil, mir ist alles neu - neu ist das Gegenteil von langweilig. Auf unserer Station stirbt immer jemand. Es waren seit Beginn meines Praktikums schon 5 Leute. Die Schwestern bekämpfen ihre Ohnmacht und Überlastung mit Sudoku. Kann man auch verstehen, statt DOKU eben lieber Sudoku. Ich bekämpfe es mit gar nichts. Mich trifft es jedesmal wie ein Schneeball mitten ins Gesicht. Ich finde es jedesmal schrecklich. Niemand sollte im Krankenhaus sterben müssen, schon gar nicht auf unserer Station, wo es mit Abstand den ekligsten Tee und die hässlichsten Vorhänge gibt. Sterben ändert alles. Schwester Sofia sagt: "Manche brauchen den Tod". Seit ich Herrn K. gesehen habe, glaub ich das auch. Aber diese Geschichte erzähle ich euch nächstes Mal, jetzt kauf ich mir erstmal ein Sudokuheft.

## [\[Zum Pflegeblog von Jasmin - klick hier\]](#)

**Autor(in):** Jasmin ([redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

•

Diskussionen im Internet:

• [Foren zum Medizinstudium](#)



**Tausche Fachbuch gegen deinen Artikel - Lehrbuchprämie für dich!**  
MEDI-LEARN sucht studentische und ärztliche Artikelschreiber zur Mitarbeit in unserem Team  
- [Mehr Info - klick hier](#) -



458\_05\_05\_6046\_99X

- Werbung -

## Umfrage für alle Assistenzärzte!

Unsere **neueste Umfrage** betrifft dich als **Assistenzarzt**.

Deine Erfahrungen im täglichen Umgang mit Pflegepersonal auf deiner Station sind gefragt. Wie ist euer Verhältnis? Welche Tipps kannst du geben?

Mach mit und gewinne tolle Preise, unter anderem **Thieme-Fachbücher** zur Gynäkologie, Innerer Medizin oder Viszeralchirurgie!



[\[Jetzt an Umfrage teilnehmen - klick hier\]](#)

458\_05\_05x\_6011\_99X

- [zurück zum Inhalt](#) -

### 6. Krebs-Gene bald abschaltbar?

Wissenschaftler der University of Queensland haben eine Möglichkeit zur Verabreichung von Medikamenten entwickelt, die gezielt krebsauslösende Gene in Tumorzellen abschalten und gleichzeitig das gesunde Gewebe verschonen können.



Das Team um Sheery Wu und Dr. Lisa Putral hofft, dass die neue Methode, bei der fetthaltige Kapseln zum Einsatz kommen, den Einsatz der RNA-Interferenz in der Krebstherapie beschleunigt. Bisher beruht die Behandlung von Krebs auf operativen Eingriffen, Bestrahlungen und Chemotherapie. Auch wenn oft erfolgreich, ziehen diese Methoden auch gesundes Gewebe in Mitleidenschaft. Die RNA-Interferenz oder auch Gen-Silencing (Gen-Stilllegung) könnte hier Abhilfe schaffen und schwere Nebenwirkungen vermeiden.

Die mit dem Nobelpreis ausgezeichnete Methode wurde in den 1990er Jahren entwickelt. Der Einsatz von Gen-Silencing Medikamenten scheiterte jedoch bisher an deren Instabilität und fehlenden Möglichkeiten, Sie effizient in die betroffenen Zellen einzubringen. Durch einen lipidreichen Trägerstoff können die Gen-Silencing Medikamente nun besser verpackt und effizienter in das Krebsgewebe eingebracht werden. Dieses Verfahren birgt die Chance, dass die RNA-Interferenztechnologie bald Kliniken an die Hand gegeben werden kann.

Bisher wurde die neue Medikamentenform gegen Gebärmutterhalskrebs in einem Mausmodell getestet. Dabei konnte ein Rückgang der Tumorgöße um siebenzig Prozent beobachtet werden. Die Wissenschaftler untersuchen gegenwärtig auch den möglichen Einsatz gegen andere Krebsarten. Darüber hinaus wird eine mögliche Kombination der Gen-Silencing Medikamente mit einer leichten Chemotherapie erörtert.

Quelle: [idw-online.de](http://idw-online.de)

---

**Autor(in):** Sabine Ranke-Heinemann ([idw-autoren@medi-learn.de](mailto:idw-autoren@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [idw - Informationsdienst Wissenschaft](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Tausche Fachbuch gegen deinen Artikel - Lehrbuchprämie für dich!**  
 MEDI-LEARN sucht studentische und ärztliche Artikelschreiber zur Mitarbeit in unserem Team  
 - [Mehr Info - klick hier](#) -



458\_05\_06\_6089\_99X

- Werbung -



**Unser Leistungsangebot umfasst speziell auf junge und angehende Mediziner zugeschnittene Angebote – für nur 1 Euro im Monat!**

Konkret bietet der Hartmannbund Studenten und jungen Medizinern:

- 1 eine kostenlose Berufshaftpflichtversicherung während des Studiums
- 1 kostenlose individuelle Beratung zu Fragen rund um Studium, Arztberuf sowie bei rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Problemen
- 1 Tipps für die Bewerbung nach dem Studium
- 1 kostenlose Merkblätter und Musterverträge
- 1 kostenlose Rhetorik-, Informations- und Berufspolitikseminare
- 1 zinsgünstige Kredite für das PJ
- 1 Sonderkonditionen bei unseren Kooperationspartnern
- 1 „Hartmannbund-Magazin“ und „cerebellum“ frei Haus per Post

Nutzen Sie unsere Unterstützung, nutzen Sie Ihre Vorteile.  
Sie werden sie brauchen.

[\[Wir sind für Sie da - nur 1 € im Monat: klick hier\]](#)

## 7. Buchrezension: Duale Reihe Neurologie, Masuhr, Neumann

458\_05\_06x\_6186\_99x  
- [zurück zum Inhalt](#) -

Die Duale Reihe Neurologie behandelt ausführlich alle Aspekte des Fachgebiets und beinhaltet ebenfalls viele Informationen zu Anamnese, Neurologischer Untersuchung und technischen Hilfsmethoden wie Lumbalpunktion, EEG, EMG usw.

### Zielgruppe

Sowohl Medizinstudenten, PJler, als auch Ärzte, die ein Nachschlagewerk im Bereich Neurologie suchen, kommen bei der Dualen Reihe auf ihre Kosten.

### Inhalt

Der Masuhr ist ein sehr ausführliches Lehrbuch, das auf alle Aspekte der Neurologie eingeht. Der Haupttext vermittelt Detailwissen, das integrierte Kurzlehrbuch solide Basiskenntnisse. Vielfältige Abbildungen in lobenswerter Qualität finden sich im überwiegenden Teil des Buches.

### Aufbau

Das Buch von Masuhr und Neumann gliedert sich in die Teile A und B. Im ersten Abschnitt werden Anamnese, Neurologische Untersuchung und Technische Hilfsmittel behandelt. Der zweite Teil des Buches betrachtet Krankheitsbilder und unterteilt sich in die Kapitel Hirn- und Rückenmarkserkrankungen, Schädigung des peripheren Nervensystems, Muskelerkrankungen und Anfallserkrankungen. Als neues Kapitel wurde in der 5. Auflage die Psychosomatik eingeführt.

### Didaktik

Auch in diesem Buch überzeugt das Duale Reihe-Konzept mit ausführlichem Haupttext und integriertem Kurzlehrbuch. Zusammenfassende Tabellen geben einen guten Überblick und helfen beim schnellen Wiederholen des Stoffs. Bilder und Schemata veranschaulichen das Geschriebene. Allgemein ist der Text flüssig und gut zu lesen. In manchen Kapiteln ist er allerdings zu ausführlich und wird über einige Seiten nicht von Bildern, Tabellen oder Schemata unterbrochen. Dies ergibt dann zu viele Fakten, die auf den Leser einprasseln und ihn ermüden.

### Relevanz für die örtliche Uni

Das Buch wird an der Uni Halle nicht empfohlen, weil hier generell keine Bücher empfohlen werden. Da die Vorlesung etwas konfus ist, lohnt es sich mit einem guten Buch zu bewaffnen, um doch noch einen Einblick in die Neurologie zu bekommen.

### Preis

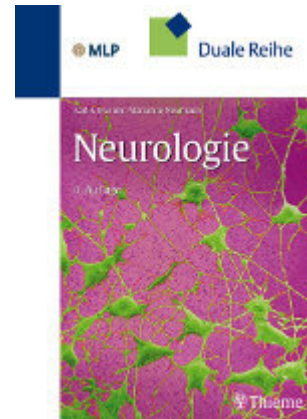
Das Buch kostet im Laden 44,95 €. Der Preis ist für fast 600 großformatige Seiten geballter Information angemessen.

### Fazit

Mit der Dualen Reihe Neurologie von Masuhr und Neumann kauft man sich ein sehr ausführliches Lehrbuch, welches die gesamte Neurologie abdeckt. Um mit diesem Buch zu lernen, benötigt man allerdings einige Zeit und muss sich darauf einlassen. Meiner Meinung nach eignet es sich, um im laufenden Semester parallel zu Vorlesung oder Praktikum zu lernen und vor allem zu verstehen. Leider fehlt im Semester häufig die Zeit, um es wirklich durchzuarbeiten.

### Punktewertung

5 Punkte von 5 Punkten



**[Jetzt Online bestellen bei froberg - klick hier]**

**Autor(in):** Katharina Kübler ([autoren@medi-learn.de](mailto:autoren@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [MEDI-LEARN Zeitung](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Tausche Fachbuch gegen deinen Artikel - Lehrbuchprämie für dich!**  
MEDI-LEARN sucht studentische und ärztliche Artikelschreiber zur Mitarbeit in unserem Team  
- [Mehr Info - klick hier](#) -



458\_05\_07\_5652\_99X

- Werbung -

Rechtsanwälte  
Ihre Experten im  
Hochschulzulassungsrecht  
Über 35 Jahre **Studienplatzklagen**

**BBH**  
*Becker Büttner Held*

Wir beraten und vertreten  
Studienbewerber/innen  
bundesweit in allen  
Rechtsfragen des  
Numerus-clausus-  
Verfahrens.



Sie haben Ihr Abitur, aber noch keinen Studienplatz?  
**Dann ist Ihr Ansprechpartner:  
Rechtsanwalt Reinhard Karasek**  
Telefon: 06421/16896-0  
Fax: 06421/16896-78  
[reinhard.karasek@bbh-online.de](mailto:reinhard.karasek@bbh-online.de)  
<http://www.bbh-online.de>

458\_05\_07x\_5815\_99x

## 8. Der Klinik-Blog:

### EBV-freie Zone, Studieninformationstag

Wie sich die Tage rausgestellt hat, haben weder meine Mitbewohnerin noch ich das Pfeiffrische Drüsenfieber. Unser Blut ist ja noch mal ins Mikrobiologie-Labor gegangen und wurde noch mal von Leuten getestet, die das auch wirklich können. Also ist unsere Wohnung höchstwahrscheinlich doch eine EBV-freie Zone.



- [zurück zum Inhalt](#) -

Was mich aber trotzdem noch wundert, denn es war ja eine Probe negativ und eine positiv. Und wir haben ja mit beiden das gleiche gemacht. Wie jemand in nur eine der beiden Proben hätte rein niesen können, ist mir schleierhaft. Das ist nämlich noch die einzige Möglichkeit, wie so was schief gehen kann, laut unserem Mikrobiologie-Prof. Weil, es müssen ja Antikörper in der falsch-positiven Probe gewesen sein. Na, ist ja auch egal, dann können wir

uns wenigstens nicht gegenseitig anstecken. Hat ja auch einen gewissen Vorteil, oder?

Während dem Lernen für die Mikrobiologie-Klausur hatte ich echt essenstechnisch eine harte Zeit. Es ist wirklich toll, wenn man ganz nichts ahnend in die Küche geht, um sich was zu Essen zu machen. Mein erster Blick galt dem Küchenschrank: Was haben wir denn da? Wie wär's denn mit Honig? Und dann kommen plötzlich diese extrem heimtückischen Gedanken. „Honig, da war doch irgendwas. Ja, genau, von Honig bekommen vor allem Säuglinge eine Botulinum-Toxin-Vergiftung.“ Das ist das Zeug, was sich so manche ältere Damen unter die Haut spritzen lassen um ihre Falten zu bekämpfen. Botulinum-Toxin macht eine schlaffe Lähmung der Muskulatur. Wahrscheinlich wissen diese Damen nicht, was bei einer Überdosierung passieren kann. Das Toxin macht eine aufsteigende Lähmung, also erst die Finger und Zehen, dann Arme und Beine usw. Das ganze führt dann irgendwann bei vollem Bewusstsein zur Lähmung der Atemmuskulatur. Das heißt, man erstickt und bekommt das Ganze auch noch live mit. Wie nett, also ich könnte mir da durchaus angenehmere Sachen vorstellen.

Ok, lassen wir das mit dem Honig. Wie wär's denn mit geräuchertem Schinken. Nee, das kann auch Botulismus machen. Hmmm, aufgewärmte Lasagne von vor ein paar Tagen? Auch schlecht, kann auch eine Lebensmittelvergiftung machen. Der Kommentar von unserem Betreuer dazu war: Wenn man dann in die Notaufnahme kommt, kann man ja schon Entwarnung geben. „Leute, macht euch keinen Stress, das war ein S. aureus. Die Blutkultur könnt ihr euch sparen.“ Diese netten Bakterien überleben nämlich hohe Temperaturen für einige Zeit. Irgendwann gingen mir dann die Ideen aus: Hähnchen – böse, Rindfleisch – böse, Salat – böse, Tiramisu – böse, Rohmilchkäse – sehr böse, Reis (na, ratet mal) – BÖSE! Hallo, was soll ich denn noch essen? Da bekommt man echt irgendwann Verfolgungswahn. Bisher hab ich allerdings dem Drang standgehalten, mal unseren Kühlschrank zu desinfizieren.

Die Klausur am Donnerstag war dann ganz ok. Die Fragen von unserem Studiendekan in Virologie waren super, Bakteriologie war echt mies. Da kamen dann so Sachen dran, die NIE in der Vorlesung gesagt wurden. Ich konnte leider mal wieder nicht meine Klappe halten und musste dann unseren Professor mal fragen, was in aller Welt bitte Hakenwürmer sind und ob er das jemals in der Vorlesung gesagt hat. Ja, er habe das mal erwähnt. Hallo, ich kann doch net jedes Wort mitschreiben, geschweige denn mir das dann auch noch merken! Soll ich in Zukunft ein Diktiergerät mitlaufen lassen oder wie? Naja, bestanden werd' ich schon haben. Hoffe ich zumindest mal. Aber das stellt sich leider erst in ca. 2 Wochen raus.

## [\[Zum Klinik-Blog von Sandra- klick hier\]](#)

---

**Autor(in):** Sandra ([autoren@medi-learn.de](mailto:autoren@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

.

Diskussionen im Internet:

.

[Foren zum Medizinstudium](#)



**Tausche Fachbuch gegen deinen Artikel - Lehrbuchprämie für dich!**  
 MEDI-LEARN sucht studentische und ärztliche Artikelschreiber zur Mitarbeit in unserem Team  
 - [Mehr Info - klick hier](#) -



458\_05\_08\_6052\_99X

- Werbung -

## **NEU: [Medizin Kompaktleitfaden](#) Entspannt durch's Hammerexamen**

Der "[Medizin Kompaktleitfaden](#)" verzichtet auf unnötigen Ballast bei der Prüfungsvorbereitung und ist studien- und prüfungsbegleitend,



pragmatisch und übersichtlich, klar und straff gegliedert und vollständig nach dem Gegenstandskatalog.



**Tolle 1-Wochen Reise für 2 Personen  
auf die traumhafte Insel Rügen zu gewinnen!**  
**[Jetzt am Quiz teilnehmen - [Klick hier](#)]**

## 9. Buchrezension: Lehrbuch Neurologie, Delank

458\_05\_08x\_6000\_99X

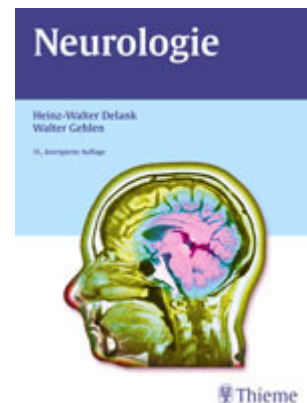
- [zurück zum Inhalt](#) -

### Zielgruppe:

Der Delank richtet sich an das klinische Studium, ist aber auch als neurologischer Begleiter geeignet, z.B. in der späteren allgemeinmedizinischen Praxis.

### Inhalt

Der Delank versteht sich als Kurzlehrbuch. Im ersten Teil wird der Leser neben den klassischen Untersuchungen in die technischen Verfahren und ihre Indikation eingewiesen. Die neurologische Syndromenlehre im zweiten Teil beinhaltet neben den peripheren Nervenläsionen und zerebralen Syndromen Themen wie Kopfschmerz, Neuralgien oder Hirndrucksyndrome. Besondere thematische Schwerpunkte der Neurologie wie zerebrale Durchblutungsstörungen erhalten im dritten Teil Platz.



Viele Visualisierungen bringen die komplexen Themen nahe. Diagnostische Verfahren, Therapie und Differentialdiagnosen sind Schwerpunkt und tragen zur klinischen Relevanz des Buches bei.

### Didaktik

Merksätze, Hervorhebungen, Kästen mit Tipps und Fakten für die Klinik erleichtern das Lesen und Lernen. In meinen Augen ist das Buch weniger geeignet zur ganz pressanten Prüfungsvorbereitung mit dem Ziel, Fakten „einzuscannen“.

### Aufbau

Der Delank ist übersichtlich aufgebaut: Das Inhaltsverzeichnis verschafft einen guten Überblick über das Spektrum der neurologischen Untersuchungsmethoden, Erkrankungen und Syndrome. Farbliche Unterlegung und Daumenregister ermöglichen es, das Gesuchte schnell zu finden. Die vielen Abbildungen, Tabellen, Schemata der Kapitel machen die Ätiologie pathologischer Prozesse verständlich. Das Buch gleicht in einigen Stücken beinahe einem Taschenatlas. Nicht zuletzt dadurch wird es zu einem absoluten Lieblingsbuch. Eine Checkliste zu fachübergreifenden Ursachemöglichkeiten häufiger Beschwerdekompexe rundet das Buch ab. Relevanz für die örtliche Uni Das Buch wird von studentischer Seite an der Uni als Tipp empfohlen. Prüfungen, auf die man sich speziell mit diesem Buch vorbereiten sollte, gibt es in dem Sinne nicht.

**Preis**

Der Kaufpreis liegt bei 29,95 €. Hinsichtlich des Inhalts, Aufbaus und der didaktischen Gestaltung halte ich das für angemessen.

**Fazit**

Das kurze Neurologielehrbuch von Delank überzeugt durch seine übersichtliche Darstellung. Die Ästhetik des Buches ist ein hoher Motivationsfaktor, sich mit einem der interessantesten Fächer der Medizin auseinanderzusetzen.

**Punktewertung**

4 Punkte von 5 Punkten

**[Jetzt Online bestellen bei froberg - klick hier]**

**Autor(in):** Elisabeth Thein ([autoren@medi-learn.de](mailto:autoren@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [MEDI-LEARN Zeitung](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Tausche Fachbuch gegen deinen Artikel - Lehrbuchprämie für dich!**  
MEDI-LEARN sucht studentische und ärztliche Artikelschreiber zur Mitarbeit in unserem Team  
- [Mehr Info - klick hier](#) -



458\_05\_09\_5648\_99X

- Werbung -

## **Neu und druckfrisch erschienen: Kostenlose Länderinformationen der Deutschen Ärzteversicherung**



- 1 Perfekte Vorbereitung für das Ausland
- 1 Für Famulatur, PJ und Praktikum
- 1 Infos über Land & Leute, Klima
- 1 Sicherheitshinweise, Erfahrungsberichte
- 1 Einreisebestimmungen, Impfungen
- 1 Kostenlos für 29 Länder erhältlich
- 1 Brandaktuell, weil täglich aktualisiert
- 1 **Jetzt für 5 Länder gratis bestellen**
- 1 Bequem nach Hause liefern lassen

*Einen erfolgreichen Auslandsaufenthalt wünscht  
Ihnen Ihre Deutsche Ärzteversicherung!*

**[Jetzt gratis Länderinfos bestellen - klick hier]**

458\_05\_09x\_5907\_99X

- [zurück zum Inhalt](#) -

### **10. Mit heiler Haut durch den Sommer**

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) informiert über den richtigen Umgang mit der UV-Strahlung und veröffentlicht hier im Internet Prognosen, wie hoch die UV-Strahlung in Deutschland sein wird. Daneben gibt das BfS Empfehlungen für die Dauer der Besonnung.



Wer in südliche Länder reist, denkt zwar schon mal an Sonnencreme. Doch häufig ist der Lichtschutzfaktor dabei zu niedrig gewählt und auch hierzulande bekommt man im Sommer ungeschützt schnell einen gefährlichen Sonnenbrand. Zudem wiegen sich viele in falscher Sicherheit, weil sie sich im Solarium vorgebräunt haben. "Wer sich im Solarium vorbräunt, ist damit nicht automatisch gegen Sonnenbrand gefeit", erklärt ein Sprecher des BfS, "denn die UV-Strahlenszusammensetzung unter der Sonnenbank ist eine andere als die der Sonne." Wirksam vor Sonnenbrand schützen Sonnencremes mit hohem Lichtschutzfaktor sowie entsprechende Kleidung. Und dieser Schutz ist wichtig, denn Sonnenbrand ist Ursache für Hautkrebs und vorzeitige Hautalterung. Jedes Jahr erkranken rund 140.000 Menschen neu an Hautkrebs.

Besonders unter Jugendlichen ist gebräunte Haut angesagt, was Hautärzten zunehmend Sorgen bereitet. Denn Sonnenbrände vor dem 18. Lebensjahr sind ein entscheidender Faktor für das spätere Hautkrebsrisiko. Kinder unter 2 Jahren sollten überhaupt nicht in die Sonne, danach kommt es auf den richtigen Sonnenschutz an. Hier gilt es, frühzeitig ein Problembewusstsein zu schaffen. Der Info-Flyer des BfS "Mit heiler Haut durch den Sommer" vermittelt kindge-recht die Wirkung der Sonnenstrahlen und wie man sich schützen kann.

Allerdings ist auch Eincremen kein Freifahrtschein für unbegrenztes Sonnenbaden. Mit einem Sonnenschutzmittel lässt sich die Zeit, die man in der Sonne verbringen kann, lediglich verlängern - in Abhängigkeit vom Sonnenschutzfaktor der Creme, dem individuellen Hauttyp und dem UV-Index (UVI). Der UVI, ein international gültiger Wert, beschreibt den am Boden erwarteten Tagesspitzenwert der UV-Strahlung. Je höher der UVI-Wert ist, desto schneller kommt es zu Hautirritationen und Sonnenbrand. "Als Faustformel gilt: Der doppelte UVI-Wert ergibt den Lichtschutzfaktor des Sonnenschutzmittels, mit dem sich Erwachsene schützen sollten", so der BfS-Sprecher.

Das BfS empfiehlt:

- 1 Geeignete Kleidung und Kopfbedeckung sind ein effektiver Schutz vor Sonnenbrand!
- 1 Beim Eincremen nicht mit der Sonnencreme sparen und auf hohen Lichtschutzfaktor achten!
- 1 Die "Sonnenterassen" des Körpers gut eincremen: von den Ohren bis zu den Fußrücken!
- 1 Da die UV-Strahlung in den Mittagsstunden am höchsten ist, verbringt man diese Zeit besser im Schatten - dort wird die Haut ohnehin sanfter gebräunt.
- 1 Mehr als 50 Sonnenbäder im Jahr sind nicht zu empfehlen.
- 1 Besonders bei Kindern ist unbedingt auf guten Sonnenschutz zu achten.
- 1 Kinder unter zwei Jahren sollten nicht der Sonne ausgesetzt werden.

Quelle: [idw-online.de](http://idw-online.de)

---

**Autor(in):** Florian Emrich ([idw-autoren@medi-learn.de](mailto:idw-autoren@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [idw - Informationsdienst Wissenschaft](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Tausche Fachbuch gegen deinen Artikel - Lehrbuchprämie für dich!**  
 MEDI-LEARN sucht studentische und ärztliche Artikelschreiber zur Mitarbeit in unserem Team  
 - [Mehr Info - klick hier](#) -



- Werbung -

458\_05\_10\_6204\_99X



## Stan ist der Beste

Das Modell Stan ist seit über 50 Jahren der Inbegriff von bester Qualität. Gib Dich nicht mit Imitationen zufrieden, die Kompromisse bei Herstellung und Qualität eingehen und wähle die Qualität eines 3B Scientific® Skeletts, das es bei DocCheck zu Studentenpreisen gibt.

[\[mehr Info - klick hier \]](#)

3B Scientific® ist der weltweit größte und erfahrenste Hersteller anatomischer Lehrmittel.  
Best Quality - Best Value - Best Service: [www.3bscientific.de](http://www.3bscientific.de)  
Tipp: Besuchen Sie auf unseren Webseiten den 3D Show Room mit interaktiven Filmen!

458\_05\_10x\_6023\_99X

- [zurück zum Inhalt](#) -

## 11. In den Foren gelauscht

Mit mehr als 1000 Beiträgen in der Woche findest du in den Diskussionsforen von MEDI-LEARN zu fast allen Themen den richtigen Gesprächspartner. In unserer Rubrik "Gelauscht" wollen wir Dich in der Onlinezeitung über einige der Diskussionsthemen auf dem Laufenden halten. Vielleicht findest Du das ein oder andere Thema, das Dich auch interessiert - ein Klick und Du bist mit dabei:



- 1 [venividivici: EMS TMS Vorbereitung Raum Regensburg](#)
- 1 [Mäx: Erhöhtes Schwellenpotential \(Physio\)?!](#)
- 1 [medi27: MISSION HEX 10/08](#)
- 1 [Arthrokinematik: Motivations schreiben](#)
- 1 [fallingstar19: Urlaub in der Probezeit?](#)

[\[zu den Diskussionsforen\]](#)

---

**Autor(in):** Redaktion MEDI-LEARN ([redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [zu den Diskussionsforen](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Tausche Fachbuch gegen deinen Artikel - Lehrbuchprämie für dich!**  
MEDI-LEARN sucht studentische und ärztliche Artikelschreiber zur Mitarbeit in unserem Team  
- [Mehr Info - klick hier](#) -



458\_05\_11\_5651\_99X

- Werbung -

## Attraktive Studentenaktionen

Mehr Leistung für Studenten.

Werden Sie jetzt apoBank-Kunde und sichern Sie sich vom 6.4.- 30.11.09 den **Büchergutschein** von Lehmanns im Wert von **40 Euro**. Einfach in einer unserer apoBank-Filialen vorbeikommen und ein Konto eröffnen. Als Nummer 1 im Gesundheitswesen bieten wir Ihnen in jeder Phase Ihrer beruflichen

Entwicklung mehr:

- Girokonto zum **Nulltarif**
- kostenfreies** Kreditkartendoppel VISACARD Gold und MasterCard Gold
- apoStudienkredit zu **5,49 % p. a.**  
(Stand 1.4.09; anfänglicher eff. Jahreszins (var.) gem. PAngV in der Auszahlungsphase, laufzeitabhängig)
- kostenfreie** Depotverwahrung



[Mehr Infos unter: [www.apobank.de/Student](http://www.apobank.de/Student)]

458\_05\_11x\_5868\_99x

## 12. Impressum / Abofunktionen / Mitarbeit

- [zurück zum Inhalt](#) -

### Folgende Personen arbeiten regelmäßig oder zeitweise an der Onlinezeitung:

Redaktionsleitung: Jens Plasger & Christian Weier, Redaktion: Thomas Trippenfeld (Redakteur), Daniel Luedeling (Arzt und Cartoonist), Rolf Bößmann (Redaktion), Stefan Ritt (Programmierung), Simone Arnold (Redakteurin), Kjell Wierig (Mediengestalter), Dr. Marlies Weier (Ärztin und Redakteurin), Jan-Peter Wulf (Redakteur), Dominika Sobecki (Redakteurin), Kristina Junghans (Mediengestaltung), Trojan Urban (Arzt und Redakteur), Anne Reuter (Redaktion), Stan, Reporter für Extreminsätze,

**Anzahl der Abonnenten: 32233**

### Mitarbeit:

Wenn du Interesse an der Mitarbeit im Medi-Learn.net Team hast, schreib einfach eine Email an Jens - von ihm erfährst du alles weitere: [jens.plasger@medi-learn.de](mailto:jens.plasger@medi-learn.de)

### Abofunktion:

Wenn ihr euch abmelden wollt, sucht bitte die folgende Webseite auf:

<http://www.medi-learn.de/tec/newsletter>

Bei Problemen stehen wir euch gerne auch unter [redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de) zur Verfügung!

458\_05\_12X\_5912\_99X

© by 2000-2008 MEDI-LEARN, alle Rechte vorbehalten

MEDI-LEARN.de Redaktion, Elisabethstr. 9, 35037 Marburg, [redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de),  
<http://www.medi-learn.de> · Kurshotline: 06421-620150 Tel: 0700-00 633 4946 · Fax: 06421-6201527